

Altenberger BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Februar – 4. Februar 2026 · Nr. 02/2026

KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

Erzgebirge



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

- ▲ **Stadtratssitzung**
Dienstag, 24. Februar 2026, 19:00 Uhr im großen Ratsaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß am Schaukasten am Rathaus amtlich bekannt gegeben.
Weitere Termine 2026
31. März 2026, 28. April 2026, 26. Mai 2026, 30. Juni 2026, 25. August 2026, 29. September 2026, 27. Oktober 2026, 24. November 2026, 15. Dezember 2026
- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg**
Montag, 23. Februar 2026, 19:00 Uhr, Kirche Altenberg
Weitere Termine
23.03., 27.04. 18.05., 29.06. – Lindenhof Altenberg
24.08. – Kirche Altenberg, 21.09. – Lindenhof Altenberg
26.10., 23.11., 14.12. – Kirche Altenberg
Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin
- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Geising**
Donnerstag, 19. Februar 2026, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher
Weitere Termine 2026
24. März 2026, 21. April.2026
19. Mai 2026, 23. Juni 2026, 18. August.2026
22. September 2026, 20. Oktober 2026
17. November 2026, 08. Dezember 2026
Silvio Nitschke, Ortsvorsteher
- ▲ **Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein**
Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu der Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 25. Februar 2026, um 19:30 Uhr in den „Großen Malzkeller“** (barrierefreier Zugang) im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.
Siegfried Rinke, Ortsvorsteher
- ▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Liebenau**
Donnerstag, 26.02.2026, 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau
Weitere Sitzungstermine für 2026
Donnerstag, 26.03.2026, Mittwoch, 29.04.2026, Donnerstag, 28.05.2026, Donnerstag, 02.07.2026 19:00 Uhr
Donnerstag, 27.08.2026, Donnerstag, 01.10.2026, Donnerstag, 29.10.2026, Donnerstag, 26.11.2026
jeweils 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau
- ▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus**
Montag, 2. März 2026, 19:30 Uhr im Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus
Weitere Termine 2026
13. April 2026, 4. Mai 2026, Juni 2026, 06. Juli 2026, 31. August 2026, 5. Oktober 2026, November 2026, 30. November 2026
Cornelia Roth, Ortsvorsteherin
- ▲ **Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau**
Dienstag, 3. März 2026, 19:30 Uhr, Vereinszimmer Heimatstuben
Weitere Termine 2026
3. März 2026, 7. April 2026, 5. Mai 2026, 2 Juni 2026, 7. Juli 2026, 4. August 2026, 1. September 2026, 6. Oktober 2026, 3. November 2026
Jan Püschel, Ortsvorsteher
Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden. Änderungen vorbehalten.

Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **17. Februar 2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.
Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Nächste Termine für die Sprechstunde beim Bürgermeister:

- 24. März 2026
- 21. April 2026

Ihr André Barth
1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Altenberg

Bekanntmachung

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 erfolgt vom

05.02.2026 bis 13.02.2026

in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 44 zu folgenden Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Einwohner der Stadt Altenberg und abgabepflichtige Personen, die nicht in Altenberg wohnen, aber hier z. B. Eigentümer eines steuerpflichtigen Grundstückes sind, haben die Möglichkeit, bis zum 24.02.2026, 18.00 Uhr, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

André Barth
1. stellvertretender Bürgermeister

Altenberg, den 04.02.2026

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **4. März 2026**.

Redaktionsschluss
ist am 16. Februar 2026

Amtliche Nachrichten



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister der Stadt Altenberg am 25. Januar 2026

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.01.2026 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten

2. Zahl der Wähler

3. Zahl der ungültigen Stimmen

4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen

5. Stimmen bei der oben bezeichneten Wahl (in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahl):

6.185

4.381

28

4.353

Wahlvorschlag	Familienname, Vorname	Beruf/Stand	Anschrift	Stimmen
Alternative für Deutschland (AfD)	Barth, André	Landtagsabgeordneter	01778 Altenberg	2.689
Einzelkandidatin	Franz, Johanna	Sozialpädagogin	01773 Altenberg	928
Wählervereinigung Geising (WVG)	Götze, Steffen	Kriminalbeamter	16761 Hennigsdorf	329
Einzelkandidat	Schlegel, Lars	Dipl. Ing. Ökonom	01773 Altenberg	215
Einzelkandidat	Dorkó, Attila	Kriminalpolizist	01773 Altenberg	192

6. Damit wird festgestellt, dass Herr André Barth mit 2.689 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der gültigen abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum Bürgermeister der Stadt Altenberg gewählt ist.

II. Rechtlicher Hinweis:

Gegen die Wahl kann nach § 25 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber, innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn dem Einspruch mindestens sieben Wahlberechtigte beitreten (§ 45 Abs. 1 KomWG).

Altenberg, 04.02.2026

gez. André Barth, 1. stellvertretender Bürgermeister

Informationen aus Ämtern und Behörden



Der Bach aus der Perspektive der Tiere

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem Bach mit Sand und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen, Ästen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, das als Versteck vor Fressfeinden dient und im Sommer Abkühlung bringt? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebensräumen und Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich zum Beispiel wieder Bachforellen ansiedeln und auch Insekten fühlen sich wieder wohl. Denn schließlich profitieren auch wir davon - beispielsweise, wenn die Obstbäume im heimischen Garten von den Insekten bestäubt werden. Und wir sitzen besonders im Sommer schließlich auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische und kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Durch seine Wurzeln und den Stamm entstehen schnellere und beruhigtere Bereiche – eine Vielzahl an Lebensräumen entsteht.

Quelle: LfULG, Richter

Informationen aus Ämtern und Behörden



Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Zinnwald Loipen- und Wanderparkplatz:

■ Kennzeichenerkennung und „CameraPark“ Funktion

Dank der Entscheidung des Stadtrates der Stadt Altenberg konnte im Dezember 2025 ein neues Schrankensystem auf dem beliebten Loipen- und Wanderparkplatz in Zinnwald errichtet werden. Nunmehr wird beim Befahren des Parkplatzes das Kennzeichen eingelesen und die Schranke öffnet sich. Im Anschluss an den Aufenthalt ist am Kassensystem das Kennzeichen einzugeben und der benannte Betrag, welcher im Display erscheint zu begleichen. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kann an die Ausfahrtschranke gefahren werden und diese erkennt die Zahlung zum Kennzeichen am PKW an und öffnet automatisch.

Eine weitere Funktion, welche nunmehr aktiviert wurde, ist die „CameraPark“ Funktion über den Anbieter EasyPark. Kameras erfassen das Kennzeichen beim Ein- und Ausfahren, starten und stoppen den Parkvorgang automatisch, ohne dass die App bedient werden muss. – Wichtig: eine einmalige Aktivierung zum Kennzeichen in der App ist zwingend erforderlich – Diese Funktion sorgt für ein nahtloses Erlebnis mit bequemer Abrechnung über das hinterlegte Konto zum Bezahlen über EasyPark, ganz ohne Tickets oder manuelles Starten/Stoppen.

So funktioniert's:

- EasyParkApp herunterladen und registrieren
- CameraPark aktivieren (in der App Menüpunkt „CameraPark“ und wählen Sie das Kennzeichen aus, für das Sie die Funktion nutzen möchten)
- Ein- Und Ausfahren (an Standorten mit Kamerafunktion wird Ihr Kennzeichen automatisch erkannt)
- Automatische Steuerung (Parkvorgänge werden gestartet und beendet, ohne dass Sie etwas tun müssen, die Parkgebühren werden abgerechnet und Sie erhalten ein Pushmitteilung)

Altenberg Platz des Bergmanns:

■ Geänderte Parkbedingungen

Auf dem Platz des Bergmanns in Altenberg wurde, vorerst bis 15.03.2026, ein Parkscheinautomat aufgestellt. Besucherinnen und Besucher des Rathaus Altenberg sowie der umliegenden Gewerbe können weiterhin 1 Stunde mit ausgelegter Parkscheibe (Montag bis Freitag) kostenlos parken. Danach ist ein Parkschein zu lösen. Bei Fragen steht Ihnen gern die Parkraumbewirtschaftung sowie Frau Grasse oder Frau Walther unter 035056/333-49/-48 zur Verfügung.

Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir laden Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung am **3. März 2026, 18:00 Uhr in den Ratssaal der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg** ein.

■ Thema dieser Veranstaltung wird sein:

Information zur Baumaßnahme Auswechslung Trinkwasserleitung in der Kernstadt Altenberg

Die Baumaßnahmen werden 2026 folgende Straßen betreffen:

- Rathausstraße, Paul-Haucke-Straße, Marienstraße,
- Anton-Unger-Straße, Neustadtstraße, Bergarbeitersiedlung,
- Mühlenstraße, Bärensteiner Straße

Die Projektleitung der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH und die Abteilung Ordnungsamt/ Verkehrsbehörde der Stadt Altenberg werden über die Gründe und den Umfang, sowie den geplanten Zeitraum und damit verbundene Einschränkungen der Baumaßnahme informieren.

Anschließend können weitere Anfragen gestellt werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Ina Walther, Ordnungsamt/Verkehrsbehörde

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Dank an alle Winterdienstleister

Im Namen der Stadtverwaltung, allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen möchte ich mich herzlich bei allen Winterdienstleistern – von Bauhof, über den verschiedensten Dienstleistern bis hin zur Straßenmeisterei – für ihren engagierten Einsatz bedanken. Die beiden Tiefdruckgebiete Elli mit starkem Schneefall und Gunda mit Regen und Eis stellten alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Dennoch kam es insgesamt nur zu wenigen Einschränkungen.

Auch wenn nicht jede Straße sofort geräumt oder eisfrei gehalten werden konnte, wurde mit großem Einsatz für die Verkehrssicherheit gesorgt. Ein besonderer Dank gilt zudem den Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihren Winterdienstpflichten zuverlässig nachgekommen sind und mit Muskelkraft oder eigener Technik unterstützt haben.

Vielen Dank für das gemeinsame Engagement und ihr Verständnis bei diesen Wetterlagen.

André Barth, 1. stellvertretender Bürgermeister



Informationen aus Ämtern und Behörden

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen
ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ **Altenberg**

am 01. März

zum 90. Geburtstag

Frau Flehmig, Helga

am 10. März

zum 86. Geburtstag

Frau Kowar, Barbara

■ **OT Falkenhain**

am 19. Februar

zum 79. Geburtstag

Herr Tittel, Karl-Heinz

am 22. Februar

zum 81. Geburtstag

Frau Berger, Brigitte

■ **OT Fürstenauf**

am 09. März

zum 77. Geburtstag

Frau Wagner, Doris

■ **OT Hirschsprung**

am 03. März

zum 92. Geburtstag

Frau Böttrich, Christa

■ **OT Liebenau**

am 22. Februar

zum 81. Geburtstag

Frau Lange, Sybille

■ **OT Löwenhain**

am 19. Februar

zum 88. Geburtstag

Herr Aehnelt, Roland

■ **OT Müglitz**

am 16. Februar

zum 81. Geburtstag

Herr Meißner, Reiner

■ **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 04. März

zum 89. Geburtstag

Frau Grenzner, Karla

am 10. März

zum 91. Geburtstag

Herr Ulbig, Johannes

■ **ST Bärenstein**

am 03. März

zum 94. Geburtstag

Frau Franz, Annemarie

■ **ST Geising**

am 22. Februar

zum 90. Geburtstag

Frau Domann, Ingrid

am 07. März

zum 81. Geburtstag

Herr Lohse, Rainer

■ **ST Lauenstein**

am 01. März

zum 86. Geburtstag

Frau Mattner, Gisa

am 12. März

zum 75. Geburtstag

Frau Hübler, Silvia

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION

Winterferien-Erlebnisse in der Urlaubsregion Altenberg
– mit oder ohne Schnee

In der Urlaubsregion Altenberg wird es auch im Februar garantiert nicht langweilig. Zahlreiche abwechslungsreiche Angebote sorgen für unvergessliche Winterferien für Groß und Klein. Ist Frau Holle uns wohlgesonnen und beschert ausreichend Schnee, steht dem klassischen Winterspaß nichts im Wege: Ob auf Skiern oder dem Schlitten – Winterfreuden sind garantiert. Doch auch ohne Schneedecke lässt sich die Region bei wunderschönen Winterwanderungen in klarer Bergluft entdecken und genießen. Echte Eiszeit erwartet Besucher in der Eishalle „Gründelstadion“ Geising. Schlittschuhlaufen bedeutet hier Spaß für die ganze Familie – noch bis zum Ende der Ferien können Besucher ihre Runden auf dem Eis drehen. Abseits des winterlichen Trubels laden die Bergbauschauanlagen sowie das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein dazu ein, die Schätze der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu entdecken. Im Wildpark Ost-Erzgebirge freuen sich die heimischen Tiere über zahlreiche Besucher. Entspannt und dennoch unter Volldampf unterwegs ist die Weißeritztalbahn, die von Kipsdorf bis Freital fährt. Weitere Ferienhöhepunkte sind spannende Taschenlampenführungen und Schatzsuchen im Bergbaumuseum Altenberg, eine abenteuerliche Geisterstunde oder Puppentheater im Schloss Lauenstein, Bastelstunden im Besucherbergwerk Zinnwald-Georgenfeld, der Ski- und Eisfasching in Geising mit großem Faschingsumzug sowie rasantes Ice-Tubing im SachsenEnergie Eiskanal. Alle Veranstaltungen finden Sie im Monatsplan sowie unter www.altenberg.de

Sport frei!

Herzlichen Glückwunsch an unseren Lokalmatador Jörn Wenzel aus Altenberg, Ortsteil Hirschsprung, zum sensationellen Weltcup-Gesamtsieg im Viererbob im Bobteam Lochner. Jörn „schiebt“ bereits in der zweiten Saison für die Urlaubsregion Altenberg und präsentiert unser Logo am Kragen seiner Jacke. Am Rande des Weltcups in Altenberg besuchte er gemeinsam mit dem gesamten Team die Tourist-Information. (Foto) Wir wünschen Jörn bei seinen ersten Olympischen Spielen sowie dem gesamten Bobteam um Johannes Lochner maximale Erfolge in Italien.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Das Bürgerbüro informiert

Änderung bei der Datenübermittlung an die Bundeswehr

Im Altenberger Boten Ausgabe November 2025 informierten wir Sie, dass die Meldebehörden nach § 58 c des Soldatengesetzes zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden und dass jeder Einwohner, der im nächsten Jahr volljährig wird, das Recht hat, gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr beim Bürgerbüro der Stadt Altenberg Widerspruch einzulegen. (vgl. § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz).

Mit Beschluss des Bundestages und der Zustimmung des Bundesrates trat am 01.01.2026 das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes (WDMoG) in Kraft. Damit ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Wehrerfassung erfolgt durch die Bundeswehr selbst und ist nicht mehr Aufgabe der Meldebehörden.
- Das Widerspruchsrecht nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) entfällt. Der Eintrag von diesbezüglichen Übermittlungssperren ist nicht mehr möglich.

Alle bestehenden Übermittlungssperren sind zu löschen.

Ausschreibung:

Verpachtung landwirtschaftlicher Grünlandflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab 01.05.2026 bis 31.12.2031 die Verpachtung einer Grünlandflächen in der Gemarkung Seyde.

Lfd. Nr.: 1
Gemarkung: Seyde
Flurstück: 356
Nutzbare Fläche Grünland in ha: 0,0980
Naturschutz: FFH+LRT 6520 „Berg-Mähwiese“

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613 211 und unter <https://www.sbs.sachsen.de/verkauf-und-verpachtung-von-landeswald.html>

Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum **24. April 2026** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens Landpacht-FB09-001/2025 an den Forstbezirk Bärenfels.

In eigener Sache

■ Terminkette Altenberger Bote Ausgabe 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März 2026	16.02.2026	04.03.2026
April 2026	16.03.2026	01.04.2026
Mai 2026	13.04.2026	29.04.2026
Juni 2026	18.05.2026	03.06.2026
Juli 2026	15.06.2026	01.07.2026
August 2026	20.07.2026	05.08.2026
September 2026	17.08.2026	02.09.2026
Oktober 2026	14.09.2026	30.09.2026
November 2026	19.10.2026	04.11.2026
Dezember 2026	13.11.2026	02.12.2026
Januar 2027	11.12.2026	06.01.2027

■ Hinweis zur Einreichung von Text- und Bildmaterial

Damit wir Ihre Beiträge bestmöglich verarbeiten können, bitten wir Sie, uns Ihre Texte als Fließtext im DOC-Format (Word) sowie Fotos in digitaler Form als JPEG-Dateien zu übermitteln.

Bitte achten Sie darauf, dass Fotos und ggf. gestaltete Plakate in hoher Auflösung vorliegen und separat eingesendet werden.

Wir möchten Sie außerdem bitten, keine bereits gestalteten Artikel einzureichen, da diese leider nicht berücksichtigt werden können.

Auch handgeschriebene Vorlagen können wir aus organisatorischen Gründen nicht mehr annehmen.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss, damit Ihr Beitrag rechtzeitig veröffentlicht werden kann. Später eingereichte Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Kapazitätsgründen versenden wir keine Eingangsbestätigungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihre Redaktion „Altenberger Bote“

Altenberger BOTE

mit dem Bote- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Abgabe April - 16. März 2026 - Nr. 4/2026

Altenberger BOTE

mit dem Bote- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Abgabe Dezember - 16. November 2025 - Nr. 12/2025

URLAUBSREGION Altenberg

ab sofort alle Neuigkeiten rund um die Urlaubsregion Altenberg direkt und bequem auf das Handy

kostenlos und ohne Verpflichtungen

WhatsApp-Kanal der Urlaubsregion Altenberg

So geht's:

- QR-Code scannen
- "abonnieren" anklicken
- Glocke einschalten
- nichts mehr verpassen

ERZGEBIRGE

Informationen aus Ämtern und Behörden



++ Stadtratstelegramm zur Stadtratsitzung am 20. Januar 2026 ++

Begrüßung: Zu Beginn der Sitzung begrüßte der 1. Stellvertretende Bürgermeister André Barth die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte sowie Gäste, die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden.

Informationen allgemein:

In der jüngsten Stadtratssitzung informierte der stellvertretende Bürgermeister im Tagesordnungspunkt Informationen über ein Gesellschafterdarlehen an die WVG Altenberg. Darüber hinaus wurden Anfragen aus der letzten Sitzung direkt beantwortet.

Im Anschluss stellte die Fachbereichsleitung Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Judy Koch, die ersten Eckzahlen für den Haushaltsplan 2026 vor.

Tagesordnung/Beschlüsse:

Im weiteren Verlauf beschloss der Stadtrat die Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für den Ersatzneubau der Eishalle Geising. Die Verwaltung konnte mit Unterstützung kurzfristig eine Konzeptstudie zur Eishalle einreichen. Mit seinem Beschluss unterstützte der Stadtrat diese Bemühungen. In den nächsten Monaten sollen die Planungen konkretisiert und

weiter vorangetrieben werden. Zudem wurde die Fortführung der Erstellung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Erzg. und Altenberg bekräftigt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates Hermsdorf sprach sich die Mehrheit der Räte für die Fortführung und damit Fertigstellung aus. Der Abschluss des Planverfahrens ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen. Offen ist derweil die finanzielle Untersetzung mit Fördermitteln. Die Ursprüngliche Zusage wurde zurückgezogen, eine rechtliche Prüfung dazu wird angestrebt.

Abschließend nahm der Stadtrat die eingegangenen Spenden an die Stadt Altenberg formell an. An dieser Stelle gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern ein herzlicher Dank für die finanziellen und/oder materiellen Zuwendungen.

Nächste Sitzungen:

- Dienstag, 3. Februar 2026, 19:00 Uhr: Verwaltungsausschuss Ratssaal, Rathaus Altenberg
- Dienstag, 24. Februar 2026, 19:00 Uhr: Stadtrat, Ratssaal, Rathaus Altenberg

Erneuerung Wasserdurchlass Geisingstraße im Ortsteil Fürstenau



Der Ortschaftsrat Fürstenau bedankt sich herzlich beim 1. stellvertretenden Bürgermeister André Barth sowie beim Vorarbeiter des städtischen Bauhofs, Gerd Müller, und seinem gesamten Team für das schnelle und engagierte Handeln bei den Bauarbeiten im Ortsteil Fürstenau.

Über einen Zeitraum von rund zehn Jahren wurde im Protokoll des Ortschaftsrates immer wieder festgehalten: „Wasserdurchlass in Fürstenau zusammengebrochen.“

Trotz der bekannten Problemlage blieb eine Lösung lange aus.

Ende Oktober 2025 besuchte Herr Barth eine Sitzung des Ortschaftsrates. In dieser Sitzung stellte der Ortsvorsteher, Herr Langer, eine Bildpräsentation vor, in der die bestehenden Problemstellen im Ortsteil Fürstenau dokumentiert wurden. Dazu zählten insbesondere der zusammengebrochene Wasserdurchlass an der Geisingstraße sowie der ebenfalls stark beschädigte Auslauf am Schulteich (Feuerlöschteich).

Herr Barth erkannte den Handlungsbedarf und leitete umgehend Maßnahmen ein. Bereits 14 Tage nach der Sitzung begann der Baustart am Wasserdurchlass an der Geisingstraße.

Trotz schwieriger Witterungsbedingungen mit Schnee, Eis und Nebel stellte der städtische Bauhof seine hohe Einsatzbereitschaft unter Beweis: Morgens Winterdienst auf den Straßen, im Anschluss Arbeiten auf der Baustelle in Fürstenau. Am Montag, dem 15.12.2025, konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Unmittelbar danach rückte der Bauhof an den Feuerlösch-



teich vor, um auch dort noch vor Weihnachten 2025 das zusammengebrochene Rohr zu erneuern.

Dieses Vorgehen verdeutlicht: Herr Barth erkennt die Probleme vor Ort und handelt schnell und lösungsorientiert – auch angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt Altenberg.

Der Ortschaftsrat Fürstenau bedankt sich abschließend nochmals beim 1. stellvertretenden Bürgermeister und dem Bauhof der Stadt Altenberg für den großen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit.

Ortschaftsrat Fürstenau, Text/Bilder: OR Fürstenau



WINTER-WANDERWOCHE

... vom 31. Januar - 15. Februar 2026

Samstag, 31.01.2026

17:00 Uhr Lichterwanderung durch Geising
Ein stimmungsvolles Highlight für Jung und Alt mit der Freiwilligen Feuerwehr.
ca. 2 km, ab Feuerwehr Geising

Sonntag, 01.02.2026

10:30 Uhr Wanderung rund um den Geisingberg
Ein Wintererlebnis mit weitem Blick über die verschneite Landschaft bei klarer Bergluft.
ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg

Montag, 02.02.2026

16:00 Uhr Winterliche Lichtmess-Stadtführung
Traditionelles Ausschalten der erzgebirgischen Weihnachts-Lichter mit Glühweinabschluss.
ca. 2 km, ab Tourist-Information Altenberg

Dienstag, 03.02.2026

14:00 Uhr Sportlich-historische Sportstätten-Tour
Kleine Wanderung zum ehemaligen Landesleistungszentrum mit Führung durch die Sportstätten.
ca. 2 km, ab Tourist-Information Altenberg

Mittwoch, 04.02.2026

10:30 Uhr Kleine Bergmanns-Tour mit Pochwerkführung
Eintauchen in die Welt des Bergbaus mit Vorführung des historischen Pochwerks.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 05.02.2026

16:30 Uhr Lichterwanderung zum Raupennest
Ein stimmungsvolles Highlight für Jung und Alt zur Waldschänke mit Glühweinrast.
ca. 4 km, ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 06.02.2026

14:00 Uhr Wanderung zum Geisingberg mit Glühweinstopp
Hoch hinauf auf einen der 14 x 8000er Gipfel im Osterzgebirge - mit Glühweinrast.
ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg

Samstag, 07.02.2026

10:30 Uhr Laufen, Zielen, Treffen...
Der perfekte Mix aus Action und Präzision! Eintauchen in die Welt des Biathlonsports!
ca. 5 km, ab Grenzsteinhof Zinnwald

Sonntag, 08.02.2026

10:30 Uhr Wanderung rund um den Geisingberg
Ein Wintererlebnis mit weitem Blick über die verschneite Landschaft bei klarer Bergluft.
ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg

Montag, 09.02.2026

10:00 Uhr Stadtführung mal anders
Diese Wanderung verbindet spannende Geschichten mit besonderen Ausblicken.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Dienstag, 10.02.2026

Treff: 15:30 Uhr Winter-Nordic-Walking mit Stirnlampe
Fit durch die kalte Jahreszeit - Mit Stirnlampe ausgerüstet geht es auf winterliche Wege.
ca. 5 km, sportcollection Altenberg

Mittwoch, 11.02.2026

10:30 Uhr Kleine Bergmanns-Tour mit Pochwerkführung
Eintauchen in die Welt des Bergbaus mit Vorführung des historischen Pochwerks.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 12.02.2026

10:30 Uhr Wanderung zur Kohlhauckuppe
Eine einzigartige Tour zur "Knoblauchkuppe", die Natur und Genuss vereint.
ca. 12 km, ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 13.02.2026

15:00 Uhr Glitzer-Kalte-Seenrunde
Entlang der schönen Teichpfade rings um die Galgenteiche wandern.
ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg

Samstag, 14.02.2026

10:15 Uhr Kneipp-Gesundheitswanderung
Für mehr Vitalität und Wohlbefinden die Kraft der Natur kennenlernen!
ca. 6 km, ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 15.02.2026

10:30 Uhr Wanderung rund um den Geisingberg
Ein Wintererlebnis mit weitem Blick über die verschneite Landschaft bei klarer Bergluft.
ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle genauen Informationen sowie die Preise finden Sie auf unserer Website.



Wildparkfeste 2026

Händlersuche

Wir suchen Händler und Vereine,
die sich bei unseren Festen an einem Tag oder
auch bei allen Veranstaltungen vorstellen
und präsentieren möchten. Selbstverständlich
können auch eigene Produkte an
einem Stand verkauft werden.

Wildparkfeste 2026:

Pfingstsonntag, den 24.05.2026
Ritterfest, Sonntag, den 02.08.2026
Herbstfest, Sonntag, den 04.10.2026

Bei Interesse nehmen wir Anmeldungen
gerne telefonisch unter 035054/294000
oder per E-Mail an
wildpark@altenberg-urlaub.de
entgegen. Wir freuen uns auf
Ihre Nachricht und darauf,
Sie bei unseren Festen
begrüßen zu dürfen!





www.wildpark-ostertalgebirge.de



Veranstaltungen

Februar 2026

jeden Mittwoch

Fütterung

von Steinwild, Damwild, Alpaka und Rotwild
mit dem Tierpfleger

Treff **10:15 Uhr** Affenhäuschen

Beginn Fütterung: **10:30 Uhr**

Dauer ca. 30 Minuten

Preis: 1,00 € pro Person/Kind
zzgl. zum Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!





www.wildpark-ostertalgebirge.de

Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Weihnachten in Lauenstein

Unter diesem Motto fand wie in den vergangenen Jahren, in Lauenstein ein vorweihnachtlicher Tag mit Veranstaltungen im Schloss Lauenstein, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Marien und Laurentin und dem traditionellen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt statt.

Im Schloss wurden die Kinder mit Puppentheater, Basteleien und einem Quiz erfreut. Gemeinsam mit den Kameraden der Jugendfeuerwehr konnten sich unsere Kinder selbst Stockbrot backen.

In der Kirche gab es ein wunderschönes vorweihnachtliches Konzert der Kantorei Altenberg unter der Leitung von Kantor Roy Heyne, der dabei wie immer die Jehmlich-Orgel erklingen ließ.

Wenn alle Laternen und Lichter angezündet sind und die Dämmerung über dem kleinen Weihnachtsmarkt die Nacht bringt, spielt der Posaunenchor Liebenau-Fürstenwalde Lieder zum Fest.

Für unsere Kinder ist ein anderes Ereignis viel wichtiger, sie warten gespannt auf den Weihnachtsmann. Dass er auch in diesem Jahr mit einem prall gefüllten Geschenkesack anreisen konnte, verdanken wir unseren Sponsoren, den Firmen: Lutz und Heiko Brückner Elektro GbR; Team Work, Geising; der Bäckerei Richter; der Bau Zier GmbH und der Dachdeckerfirma Jana Wehner. Weiterhin danken wir sehr herzlich Frau Silvia Hübler und Herrn Otto Maak, Herrn Reiner Raue und natürlich dem Weihnachtsmann und seinen

beiden Helferinnen. Ihnen möchte ich meinen Dank für die schönen Geschenke, die von den fleißigen Helferinnen des Fremdenverkehrsvereins eingepackt wurden, im Namen der Kinder aussprechen.

Allen unseren aktiven Helfern, von den Lauensteiner Vereinen und den Mitarbeitern vom Bauhof Altenberg, die uns in der Vorbereitung, der Durchführung und beim Auf- und Abbau der Marktstände unterstützt haben möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, ohne sie könnte der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

Und hier gestatten Sie mir ein paar Worte in eigener Sache: einige unserer Bürgerinnen und Bürger möchten, dass unser Weihnachtsmarkt in den Schlosshof verlegt wird. Dazu ist folgendes von mir anzuführen. Lauenstein hat gegenüber vielen anderen Städten einen Marktplatz, dieser sollte unbedingt genutzt werden. Denn sehen Sie, wir haben in der Regel vier bis fünf Marktstände, diese würden sich im Schlosshof doch sehr mickrig darstellen, wenn man diesen insgesamt einbeziehen und nicht nur eine kleine Ecke nutzen möchte. Und nicht zuletzt der große und sehr schöne Weihnachtsbaum auf dem Markt, dieser würde im Schlosshof fehlen. Für mich und viele andere sind das Gründe, den Weihnachtsmarkt so zu belassen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Siegfried Rinke

Fotos: Kay Hardelt, Lauenstein



Weihnachtsfeier für Lauensteiner Senioren

Wie alle Jahre so lud auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung Altenberg, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Lauenstein und dem Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V. alle Lauensteiner Seniorinnen und Senioren zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier ein. Mit echtem Lauensteiner Christstollen, Reichenauer Mohnstollen und frischem Kaffee wurden die Senioren von den fleißigen Helferinnen bewirtet. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsteher konnten wir den 1. Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Altenberg begrüßen, der in einer kurzen Rede über die Lage der Stadt berichtete. Er wünschte den Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Ein sehr abwechslungsreiches Programm wurde durch das Trio „Bella Musica“ dargeboten, die Senioren waren so begeistert von den Darbietungen, dass nach dem offiziellen Ende eine Sammlung stattfand, damit die Musizierenden noch mehrere Zugaben dargeboten.

Der 1. Stellvertretende Ortsvorsteher wünschte allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2026 alles Gute viel Gesundheit und Glück.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



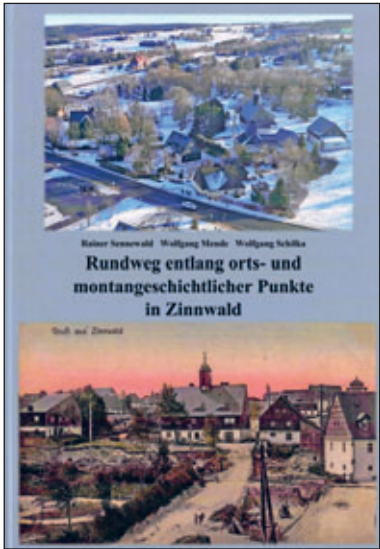
Foto: Kay Hardelt, Lauenstein



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wieder erhältlich:

Heimatbuch „Rundweg entlang orts- und montangeschichtlicher Punkte in Zinnwald“



Überraschend schnell war die 1. Auflage des Heftes über die Heimat- und Bergbaugeschichte von Zinnwald vergriffen. Seit kurzem liegt nun die neue, überarbeitete und um einige Seiten erweiterte Neuauflage vor. Das Buch erscheint innerhalb der Schriftenreihe zum Montanwesen von Altenberg und Zinnwald, die vom Bergbaumuseum in Zusammenarbeit mit dem Knappenverein Altenberg e.V. herausgegeben wird. Auf 153 Seiten beschreiben die Autoren Wolfgang Mende, Dr. Rainer Sennwald und Prof. Dr. Wolfgang Schilka

ausführlich die bewegte Geschichte eines kleinen erzgebirgischen Ortes mit seiner großen Bergbauvergangenheit. Die Texte entstanden nach jahrelanger wissenschaftlicher Recherche und mit viel Detailwissen zu Bergbau, Geologie und Ortsgeschichte von Zinnwald. Die heutige Gemeinde Zinnwald-Georgenfeld ist geprägt von Gebäuden verschiedener Bergbauepochen, von bemerkenswerten Stollen, Schächte und alten Halden. Den Autoren gelingt es, die bergbauliche Vergangenheit dieser Örtlichkeiten lebendig werden zu lassen. Das Buch ist reich bebildert mit vielen historischen Aufnahmen, denen aktuelle Fotos gegenübergestellt werden. Tabellen und hochwertiges Kartenmaterial ergänzen die Beschreibungen. So nehmen die Autoren ihre Leserschaft mit auf einen spannenden Rundgang durch den sächsischen Teil von Zinnwald. Eine Fortsetzung des Buches mit dem Rundgang durch Böhmisches Zinnwald/Cínovec ist bereits in Vorbereitung. Die Neuauflage erscheint erstmals in Buchform mit stabilem Einband und kostet 20,00 €. Das Buch ist im Bergbaumuseum Altenberg, Besucherbergwerk Zinnwald sowie in der Tourist-Information Altenberg erhältlich.

Christoph Schröder, Bergbaumuseum Altenberg

Offene STADTMEISTERSCHAFTEN

AB 16.30 UHR

WETTKAMPF FÜR SKI ALPIN UND SNOWBOARD

DIE GEWINNER ERWARTEN TOLLE PREISE!



SKILIFT ALTENBERG

SAMSTAG, 21.2.26

AB 16.30 UHR



ANMELDUNG AUSSCHLIESSLICH ÜBER:
ERLEBNISBERG-ALTENBERG.DE/STADTMEISTERSCHAFTEN

Vollständige Teilnahmebedingungen online: Mitmachen dürfen alle ab 6 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) auf Ski oder Snowboard. Pro Kategorie gibt es einen Wertungslauf.



WATERSLIDE Party

AB 12.00 UHR

WERDE WATERSLIDE-CHAMPION

Jetzt anmelden –
die ersten 20 Teilnehmer
bekommen einen Glühwein
oder Kinderpunsch gratis!



SAMSTAG 28.02.26

SKILIFT ALTENBERG

ANMELDUNG ONLINE UNTER:
ERLEBNISBERG-ALTENBERG.DE/WATERSLIDE

Vollständige Teilnahmebedingungen online: Bringt eure eigenen Skier oder Snowboards mit! Teilnahme ab 18 Jahren (ab 16 mit Einverständnis der Eltern), kein Startgeld, kreative Outfits willkommen. DJ Small sorgt für die Musik.




Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Einladung zum Vereins-Stammtisch des Knappenvereins Altenberg

am Dienstag, dem 10.02.2026 um 18.00 Uhr in der Knappens-
stube auf dem Arno-Lippmann-Schacht.

Das Thema des Vortrags lautet: „Schmuck- und Edelsteine
sowie edle Werksteine in Sachsen“

Begeben Sie sich mit Jens Kugler auf eine faszinierende Entdek-
kungsreise durch die Welt der Edel- und Schmucksteine sowie der
edlen Werksteine Sachsens. Der Vortrag präsentiert Sammlungen
und bedeutende regionale Fundorte und macht die beeindruckende
geologische Vielfalt des Freistaates lebendig. Spannende Einblicke
in die Geschichte des Abbaus, prägende Ereignisse und die
Nutzung dieser besonderen Materialien – von einst bis heute –
runden den Vortrag anschaulich und unterhaltsam ab.

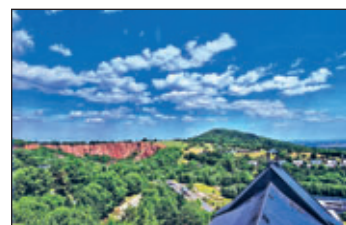
Wie bei den letzten Vorträgen, hoffen wir auf ein reges Interesse an
unseren monatlichen Stammtischen die in der Regel jeweils am
2. Dienstag des Monats stattfinden.

Referent: Jens Kugler, Freiberg

*Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von
Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkom-
men.*

Vereinsleben: Im Monat März findet unser Stammtisch aus organi-
satorischen Gründen im Zusammenhang mit unserer Jahreshaupt-
versammlung (Hauptquartal) erst am **Sonntag, dem 28.03.2026
um 16.00 Uhr** statt. Im Anschluss an den Vortrag/Filmbeiträge zur
Grubenschließung vor 35 Jahren ist ein geselliges Beisammensein
geplant. Näheres dazu in der Märzausgabe des Altenberger Boten
und auf unserer Internet- und facebook-Seite.

Fotowettbewerb: Zum Sieger des vom Knappenverein Altenberg
e.V. ausgeschriebenen Fotowettbewerb wurde die Aufnahme von
Jamie Lawitsch, Oberschule Geising Klasse 8a ausgewählt. Den
zweiten Platz belegte Anna Helene Liebscher, Oberschule Geising,
Klasse 6. Herzlichen Glückwunsch!



Anna Helene Liebscher

Jamie Lawitsch

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren,

wir treffen uns am Mittwoch, dem 18. Februar 2026 mit den
Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Die Mitfahrgelegenheit fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im
Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach
Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



Aktuelles aus Schloss Lauenstein – Februar 2026

■ ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

6. Februar 2026 | 10:00 Uhr | 6,00 EUR

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ PUPPENTHEATER

Drei Haselnüsse für Kasper

10. Februar 2026 | 10:00 bis 10:45 Uhr | 8,00/5,00 EUR |

Für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Große Aufregung im Königreich! Prinzessin Annegret soll verheiratet werden, diese will aber nicht. Kurzerhand lädt der König alle heiratsfähigen Burschen zu einem Fest in sein Schloss ein. Er gibt der Prinzessin damit die letzte Möglichkeit, sich ihren Bräutigam auszusuchen. Davon erfahren auch Kasper und sein bester Freund Kroko. Kasper als König, das wäre doch was!! Ein Pferd, 2 Tauben, ein Krokodil und drei Haselnüsse sollen ihm dabei helfen. Wie das Ganze ausgeht und ob es sich tatsächlich lohnt, ein König zu sein? Kommt und schaut es euch an. Ein Handpuppenspiel für die ganze Familie



■ FERIEN IM MUSEUM

Familienführung

10. und 17. Februar 2026 | 10:45 bis 11:45 Uhr | Museumseintritt

Wie kam der Ritter in die Rüstung? Welche wilden Tiere lebten im Urwald des Erzgebirges? Warum ist die Gräfin so blass um die Nase? Was ist im Lauensteiner Verlies los? Diesen und anderen Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund. Eine Führung mit Spiel und Spaß für die ganze Familie. Wir bitten um Anmeldung.



■ Geisterstunde im Schloss Lauenstein

10. Februar | 10:45 bis 11:45 Uhr | 6,00 EUR | ab 8 Jahren geeignet



Alte Mauern, dunkle Keller, verlassene Kerker – Spukt es im Lauensteiner Schloss? Mit Laterne und viel Mut im Gepäck erkunden wir die geheimnisvollen Ecken und lauschen den knarrenden Dielen. Gespenster gibt's nur in Geschichten –

Pustekuchen. Wir werden das Rätsel um das Schlossgespenst vielleicht lösen, wenn wir alle Puzzleteile zusammenfügen. Bitte warm anziehen. Eltern können im Museumsshop bei einer heißen Tasse Tee warten. Nur mit Anmeldung.

■ SENIORENCAFÉ IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum 19. Februar 2026 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Vortrag bei Kaffee und Kuchen | Thema: Früher war mehr Schnee – Schlitten, Schier und Winterspaß

■ AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

verlängert bis 22. Februar 2026

INSPIRIERTE NEBENWIRKLICHKEIT

Das Künstlerehepaar Petra Zille (1949–2025) und Rainer Zille (1945–2005)

Als Petra Tittel in den frühen 1970er- Jahren auf Rainer Zille traf, bewegten sich beide in einer Dresdner Kunst- und Kultur-szene, die von der sogenannten »Scheinliberalisierung« Erich Honeckers geprägt war. In den Hinterhöfen und auf den Dach-böden der Neustadt traf sich die Studentenschaft zu zahlreichen Feten. Man diskutierte hitzig, fabulierte weinselig, musizierte und verliebte sich. Beide studierten an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Rainer von 1967–1972 Malerei, Petra von 1971 bis 1976 Bühnenbild. Immer wieder gab es gemeinsame Arbeiten – so bei einer Ausstellung 1987 in der Galerie Nord zum Thema »Puppenspiel« oder bei der gemeinsamen Beteiligung an einer Mappe, die 1987 zur UNIMA (Internationale Puppenspielvereinigung) erschien.

Die aktuelle Ausstellung zeigt Figuren und Puppen, Skizzenbücher und Entwürfe von Petra Zille, die u. a. für Puppentheater in Dresden, Rostock und Frankfurt/Oder entstanden. Bühnenstudien, Theater-skizzen und -szenen von Rainer Zille vervollständigen die Ausstellung.

Die Ausstellung ist bis zum 22. Februar 2026 geöffnet. Ein kleiner Katalog für 5 € informiert über Le-ben und Werk des Künstlerehe-paares.

Ulrike Zille

bis 22. Februar 2026

MÄRCHENWELTEN IN MINIATUR – RÄTSELPASS

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Märchen! In liebevoll gestalteten Dioramen erwecken handbemalte Zinnfiguren die bekannten Erzählungen der Gebrüder Grimm zum Leben. Ob Frau Holle, Aschenputtel oder viele andere – in jeder Szene steckt ein Stück Märchenmagie, meisterhaft in Szene gesetzt von Gisela und Holger Weber.

Verteilt in der Dauerausstellung laden die kleinen Kunstwerke zum Entdecken und Staunen ein. Für junge und junggebliebene Besucher gibt es außerdem ein spannendes Märchenrätsel auf der Tour durch das Schloss. Wer alle Fragen richtig löst, darf sich am Ende über kleine Preise freuen.



Ein märchenhafter Ausflug für die ganze Familie!

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Erfolgreicher Auftakt der Sparkassen Landesjugendspiele 2026 Biathlon und Rennrodeln in Altenberg

Drei Tage lang durfte der sächsische Wintersportnachwuchs in Altenberg sein Können im Biathlon und Rennrodeln unter Beweis stellen. Die Teilnehmenden im Alter zwischen sechs und 15 Jahren wetteiferten in den ersten Entscheidungen der 17. Sparkassen Landesjugendspiele um die begehrten Medaillen mit dem Schneekristallmotiv.

In Altenberg wurden am 9. Januar 2026 die Sparkassen Landesjugendspiele 2026 feierlich eröffnet. Bei besten Wintersportbedingungen wurde am Freitagabend im Leistungssportzentrum Altenberg nach olympischem Vorbild die Flamme entzündet und die Flagge gehisst. Nachwuchssportler*innen und Kampfrichter*innen legten ihren Eid ab und wurden vom sächsischen Innenminister Armin Schuster begrüßt: „Zum 17. Mal starten die Landesjugendspiele Winter, kurz vor den Olympischen Winterspielen in Milano Cortina 2026, und vielleicht stehen hier schon die Weltmeister und Olympiasieger von morgen. Mit einer Investition von 11 Millionen Euro stärken wir gezielt den Nachwuchsleistungssport. Allen Teilnehmer*innen und Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg!“

LSB-Vizepräsidentin Almut Krapf erklärte die Spiele offiziell für eröffnet und ein Höhenfeuerwerk setzte den Feierlichkeiten einen weithin sichtbaren Schlusspunkt.

Wettkämpfe bei eisigen Temperaturen

Am Samstag begann für die Teilnehmenden der sportliche Teil der Spiele. Während Sturmtief Elli winterliche Bedingungen mit sich brachte, trat der Biathlonnachwuchs mit großem Elan in der Biathlonarena Altenberg zu Wettkämpfen an. Im SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg und auf der Anschubstrecke des Leistungssportzentrums bereiteten sich parallel dazu die Rennrodler*innen auf ihren Einsatz am Sonntag vor. Nach einem langen Tag auf Eis und Schnee klang der Samstag mit der traditionellen Sportlerparty im Bergbau-Industriedenkmal Europark aus.

Der Sonntag stand schließlich ganz im Zeichen weiterer Wettbewerbe: Bei Sonnenschein und weiter Sicht kämpften die Teilnehmenden im Eiskanal um Medaillen, auch im Biathlon wurden die letzten Wettkämpfe ausgetragen. Alle Beteiligten sorgten für einen rundum gelungenen Auftakt der Sparkassen Landesjugendspiele 2026.



Beeindruckende Leistungen und großes Engagement

LSB-Vizepräsidentin Almut Krapf zeigte sich zufrieden: „Wir sind tief beeindruckt von den Leistungen, die uns unser Wintersportnachwuchs am Wochenende gezeigt hat. Trotz der Herausforderungen durch eisige Temperaturen und starken Schneefall waren alle hochmotiviert und sowohl Eiskanal als auch Biathlon-Arena hervorragend präpariert. Wir bedanken uns herzlich bei den beteiligten Wintersportverbänden und Vereinen, unseren Partnern – der ostsächsischen Sparkasse Dresden und dem Ostdeutschen Sparkassenverband – und natürlich allen ehrenamtlich Helfenden vor Ort. Sie alle haben die Spiele zu einem herausragenden Erlebnis für die Teilnehmenden werden lassen.“



Die Sparkassen Landesjugendspiele gelten als Höhepunkt des Nachwuchssports im Freistaat. Auch einige bekannte sächsischen Spitzensportlerinnen und -sportler haben ihre ersten Erfolge bei den Landesjugendspielen gefeiert, darunter Denise Herrmann-Wick, Richard Freitag und Julia Taubitz.

Am 23. Januar wurden die Wettkämpfe fortgesetzt, Sachsens Nachwuchsathletinnen und -athleten traten in den Eis- und Skisportarten gegeneinander an. Einen Überblick über alle Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.sport-fuer-sachsen.de/veranstaltungen/>

Fotos: Kristin Schmidt/LSB

KEIN PLAN? WIR HABEN EIN SCHLOSS FÜR DICH!

DU MÖCHTEST NACH DER SCHULE ETWAS SINNVOLLES TUN und dabei nicht auf Abwechslung verzichten? Dann komm ins **Ostergeschloss Schloss Lauenstein** und erlebe ein besonderes **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FOJ)** in historischer Kulisse!



1 DEINE AUFGABEN

- Mitwirkung bei museumspädagogischen Angeboten und Ausstellungsprojekten
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Events
- Pflege des Kräutergarten und der Gartenanlage
- Mithilfe im Gebäudemanagement
- Mitarbeit bei Naturschutzmaßnahmen



2 WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST

- Lust auf praktische Arbeit drinnen und draußen
- Interesse an Natur, Umwelt, Geschichte oder Kultur
- Teamgeist, Zuverlässigkeit, Kontaktfreude und Neugier

Kontakt:
Frau Gelbrich | Tel. 035054 25402
E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

Allgemeine Informationen
findest du unter www.gruene-aktion-sachsen.de/foej

3 WAS WIR DIR BIETEN:

- Ein abwechslungsreiches und sinnstiftendes Jahr
- Ein tolles, engagiertes Team
- Einblicke in die Veranstaltungen und die Museumspraxis und den Naturschutz
- Neue Erfahrungen, die dich persönlich und beruflich weiterbringen

Neugierig?
Dann bewirb dich und werde FOJler*in im Schloss Lauenstein!
Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2026**. Vereinbare gern schon jetzt einen **Probearbeitstag** bei uns. Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

Ski- und Eisfasching GEISING

SA, 07.02.2026
19:30 Uhr, Leitenhof
**I. Prunksitzung
mit der Magnet
Partyband und
DJ Schmitzel**

FR, 13.02.2026
19:30 Uhr, Leitenhof
**II. Prunksitzung
mit DJ Small**

SA, 14.02.2026
19:30 Uhr, Leitenhof
**III. Prunksitzung, Party auf
2 Floors mit DJ Olaf Ohrwurm
und SPOT ON Collective**

SO, 15.02.2026
13:00 Uhr, Eishalle
Präsidenten Eisstockschießen
14:00 Uhr,

FASCHINGS- UMZUG

das **beheizte Party-Zelt**
ist ab 12:00 Uhr geöffnet
für Stimmung sorgen
**DJ Olaf Ohrwurm
und DJ Kupferniete**

MO, 16.02.2026, ab 14:00 Uhr,
Eishalle Gründelstadion
**Eisfasching mit dem
Hofstaat und DJ JoLo**
Freier Eintritt für alle im Kostüm!

DI, 17.02.2026 um 10:00 Uhr,
an der Feuerwehr, **Kinderumzug**
mit dem Prinzenpaar durch Geising

von 15:00 bis 17:00 Uhr, Leitenhof
Kinderfasching
Spiel und Spaß für die Kleinen

um 19:30 Uhr, Leitenhof
Komödiendienstag mit
„Günther + Hindrich“,
Tanz und Entkrönung
des Prinzenpaares

Geising gibt
VOLLGAS



ski-eisfasching.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenau

Am 17. Januar 2026 führte die Ortsfeuerwehr Fürstenau ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durch. Neben den Aktiven sowie Mitgliedern der Altersabteilung konnten als besondere Gäste der 1. stellvertretende Bürgermeister André Barth und Sven Khas von der Gemeindefeuerwehrleitung begrüßt werden.

Wehrleiter Mathias Haney blickte in seinem Jahresbericht auf das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres zurück. Insgesamt rückte die Ortsfeuerwehr Fürstenau zu drei Einsätzen aus: Im Februar zu einem Verkehrsunfall im Ortsteil Löwenhain, im März zur Absicherung des Faschingsumzuges in Geising sowie im Dezember zu einem umgestürzten Baum im Ortsgebiet. In der aktiven Abteilung konnte mit Kameradin Ira Hubald ein Neueintritt verzeichnet werden.

Im Rahmen der Ausbildungsdienste wurden verschiedenste Themen behandelt und mehrere gemeinsame Übungen mit benachbarten Feuerwehren durchgeführt. Dazu zählten unter anderem eine Einsatzübung mit den Feuerwehren Geising und Zinnwald-Georgenfeld in Geising sowie eine weitere Einsatzübung mit den Feuerwehren Altenberg und Liebenau in Fürstenau. An Lehrgängen auf Kreisebene nahmen die Kameradin Ira Hubald sowie die Kameraden Jonas Klotz und Marco Kadner teil.

Sven Khas informierte anschließend über aktuelle Themen der

Gesamtfeuerwehr Altenberg. Der 1. stellvertretende Bürgermeister André Barth gab neben allgemeinen Informationen auch einen Überblick über die aktuelle Situation im Bereich des Feuerwehrwesens. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei der Stadtverwaltung für die Reparatur des Abflusses am Schulteich.

Weiterhin wurden auch Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Kamerad Stanley Seifert wurde für 10 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet, Kamerad Marko Ehrlich erhielt eine Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Dienst. Wehrleiter Mathias Haney wurde zum Hauptlöschmeister befördert.

Ein besonderer Dank gilt dem Feuerwehrförderverein Fürstenau, der durch die Anschaffung eines Notfallrucksacks, einer kleinen Ausrüstung zur Vegetationsbrandbekämpfung sowie neuer Poloshirts und Caps die Arbeit der Feuerwehr unterstützt hat.

Zudem konnte durch den Förderverein ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit unserer Feuerwehr geleistet werden: Das Gerätehaus und das Einsatzfahrzeug wurden mit vernetzten Rauchmeldern zur Brandfrüherkennung ausgestattet. Bei Auslösung werden einige Kameraden sofort per App benachrichtigt.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend in gemütlicher Runde aus.
Text/Fotos: FF Fürstenau



Rehefelder Adventszauber

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, fanden sich am 14. Dezember 2025 wieder zahlreiche Rehefelder und Gäste am Vereinshaus zusammen und verbrachten einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Nachmittag. Mit hausgemachtem Glühwein und Punsch sowie Deftigem vom Grill ließ es sich gut feiern. Zahlreiche regionale Händler boten Weihnachtliches zum Kauf an, was reges Interesse bei den Gästen fand. Auch selbstgebackene Plätzchen luden zum Verweilen ein. Ina Schirmer aus Olbernhau sorgte für die passende Musik, sowohl traditionell als auch modern.



Wir können erneut von einem gelungenen Höhepunkt in unserem Vereinsleben sprechen und planen schon für 2026. An dieser Stelle unseren herzlichsten Dank allen fleißigen Organisatoren und Helfern und alles Gute für das neue Jahr 2026!

Der Vorstand Förderverein Pro Rehefeld e.V.

WIR SAGEN DANKE!

... für einen wunderschönen Altenberger Weihnachtsmarkt.

Besonders gefreut hat uns die große Beteiligung der ortsansässigen Vereine, die gemeinsam dazu beigetragen haben, unseren Gästen und Einwohnern einen abwechslungsreichen Tag voller vielfältiger Angebote zu bieten.

Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten die Kita Altenberg, der Chor der Grundschule, der Posaunenchor Liebenau/Fürstenwalde sowie der GospelChor LaurentSingers aus Dresden. Ein weiteres Highlight war der feierliche Anschnitt des Riesenstollens der Bäckerei Braun sowie die Prämierung der 9. Altenberger Plätzchenkönigin.

Bedanken möchten wir uns besonders bei den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg, vor allem bei der Jugendfeuerwehr Altenberg sowie E.INFRA GmbH, Bäckerei Braun, Wäscherei Reichel, Edeka Claußnitzer, Fleischerei Kühnel, sportcollection OHG, Firma Elektro Petzold, Erlebnisberg Altenberg, Fuhrunternehmen Jens Schröfel, "im Herzen kreativ" - Sandra Jentsch, Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest, Stadt Altenberg mit der Tourist-Information, dem Bauhof sowie der Abteilung Ordnungsangelegenheiten.

Wir hoffen, dass der Altenberger Weihnachtsmarkt 2025 auch bei Ihnen in schöner Erinnerung bleibt und wir Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen.

Ihr Organisations-Team sowie der gesamte Feuerwehrverein Altenberg e.V.

53. Saison

Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.

08.02.2026
Kinderfasching
14.00 Uhr

Schallmelenkapelle FFW Rehfeld - Tambores

16.02.2026
Rosenmontagsball
19 Uhr

DJ me.ringo

07.02.2026
Faschings-samstag
19 Uhr

Dreiklang - Disco

21.02.2026
Nacht-hemdenball
19 Uhr

DJ MBeats

14.02.2026
Seniorenfasching
15 Uhr

Schallmelenkapelle FFW Rehfeld - Tambores

Kartenvorverkauf
04.02.2025 - 18 Uhr - Vereinhaus Fürstenwalde
Restkarten an der Abendkasse oder unter 035054 / 28828
Einlass immer eine Stunde vor Beginn!

Vereinshaus Fürstenwalde

FÜRSTENWALDE



WWW. **SCHELLERHAUER-KAMMLAUF**.DE

SONNTAG, 08.02.2026

mit den kreisoffenen Sparkassen Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Rahmenprogramm

Informationen

Start/ Ziel:
Am Landweg
(Nähe Botanischer Garten)

Startzeit: ab 10 Uhr

Technik: Klassischer Stil

Meldungen

www.baer-service.de/Veranstaltung/Kam/

Meldeschluss: 06.02.2026

weitere Informationen:
<https://schellerhauer-kammlauf.de/>

Der Veranstalter behält sich vor den Wettkampf bei ungünstigen Schneebedingungen bis zum 01.02.2026 abzusagen







Vielen Dank für die Unterstützung!



SPARKASSEN KINDER- UND JUGEND SPORTSPIELE CURLING

ANMELDUNG UNTER:
VORSTAND@GEISING-
CURLING.DE

06.03. – 08.03.2026

AB 16:00UHR | GRÜNDELSTADION GEISING

UNTERSTÜTZT DURCH:

Ostsächsische
Sparkasse Dresden

06.03.2026 10:00 - 12:00 Uhr | Ostsächsische Sparkasse Dresden

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Nachwuchs-Initiative zur Stärkung des Eishockey-Sports in Altenberg/Geising startet

Um den Eishockey-Standort Altenberg/Geising nachhaltig zu stärken, hat die Stadt Altenberg gemeinsam mit der Nachwuchsabteilung des Eisportclubs Dresden e.V. (Dresdner Eislöwen) eine neue Nachwuchs-Initiative ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, Kinder frühzeitig und spielerisch an das Eislaufen heranzuführen und damit die Basis für eine langfristige Entwicklung des Eishockeysports in der Region zu schaffen.

Anfang des Jahres startet die Initiative zunächst als Testlauf mit zwei örtlichen Kindertagesstätten, der Kita Sonnenschein aus Geising sowie der Kita Bergkinder aus Altenberg. Insgesamt nehmen knapp 40 Kinder an dem Projekt teil. In Einheiten von jeweils 30 bis 45 Minuten werden sie behutsam und altersgerecht an das Schlittschuhlaufen herangeführt. Der Fokus liegt dabei auf Bewegung, Spaß und ersten Erfahrungen auf dem Eis. Die Erfahrungen aus dem Testlauf sollen ausgewertet werden und das Projekt dann in der Saison 2026/2027 ausgeweitet werden.

„Ich freue mich sehr über dieses neue Angebot für unserer Kinder. Mein besonderer Dank gilt dem Eissportclub Dresden für die wertvolle Unterstützung dieses Projektes. Es ist ein wichtiger Baustein zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des vielseitigen Sport- und Freizeitangebotes in unserer Region und leistet zugleich einen bedeutsamen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Betriebs der Eishalle „Gründelstation“ Geising.“, so André Barth, 1. stellv. Bürgermeister.

Neben dem bereits bestehenden Sportunterricht der Oberschule Geising ist dieses Angebot das zweite Projekt, das sich an Kinder und Jugendliche der Region richtet. Damit wird das sportliche Angebot vor Ort erweitert und gleichzeitig ein wichtiger Impuls für die Nachwuchsarbeit gesetzt.

Unterstützung erhält die Sportstadt im Erzgebirge dabei aus der Landeshauptstadt. Die Nachwuchsabteilung des Eissportclub Dresden sichert die Kurse personell und mit entsprechender Zusatzausrüstung ab, der Sportliche Leiter Thomas Barth unterstützt bei der Organisation und steht der Stadt beratend zur Seite.

Die ersten Termine dazu fanden bereits statt. Insgesamt sind fünf Termine angesetzt.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Langjährige Partnerschaft für mehr Sicherheit: AHORN Hotels & Resorts unterstützen Feuerwehr Schellerhau

Die AHORN Hotels & Resorts fördern den vorbeugenden Brandschutz am Standort Altenberg und unterstützen die Freiwillige Feuerwehr Schellerhau mit der Anschaffung eines professionellen Feuerlöschtrainers. Mit dieser Maßnahme wird die Brandschutzkompetenz im Betrieb nachhaltig gestärkt und die langjährige Zusammenarbeit weiter vertieft.

Die AHORN Hotels & Resorts haben die Anschaffung eines professionellen Feuerlöschtrainers für die Freiwillige Feuerwehr Schellerhau ermöglicht. Ziel ist es, die Brandschutzkompetenz im Hotelbetrieb weiter auszubauen und die bewährte Partnerschaft zwischen dem AHORN Waldhotel Altenberg und der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr zu stärken.

Seit mehreren Jahren pflegen das AHORN Waldhotel Altenberg und die Freiwillige Feuerwehr Schellerhau eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit regelmäßigen Brandschutzübungen und Weiterbildungen. Bereits im September 2025 führte die Freiwillige Feuerwehr Altenberg eine umfassende Brandschutzlehrausbildung für Mitarbeitende des AHORN Waldhotel Altenberg durch. Neben theoretischen Grundlagen zum betrieblichen Brandschutz standen dabei auch praxisnahe Übungen im Umgang mit unterschiedlichen Löschgeräten im Fokus, um im Ernstfall sicher und richtig handeln zu können.

Die turnusmäßigen Schulungen stießen durchweg auf positive Resonanz und führten zu großem Interesse an zusätzlichen Brandschutzhelferausbildungen. Um diese Schulungen künftig noch praxisnäher und qualitativ hochwertiger zu gestalten, ist der Einsatz eines geeigneten Trainingsgeräts erforderlich. Vor diesem Hintergrund entschied sich die AHORN-Gruppe, die Kosten für den Feuerlöschtrainer FT-Florian XL zu übernehmen. Das Trainingsgerät ermöglicht realitätsnahe Übungsszenarien durch die sichere Simulation von Bränden der Brandklassen A, B und C im Rahmen regelmäßiger Weiterbildungen im Hotel. Damit stärkt die AHORN-Gruppe nicht nur die Brandschutzkompetenz im eigenen Betrieb, sondern fördert zugleich die präventive Schulungsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr in der Region. Die Freiwillige Feuerwehr leistet sowohl im Einsatzfall als auch durch Prävention einen wichtigen Beitrag zur lokalen Sicherheit. „Gut geschulte Mitarbeitende sind ein zentraler Bestandteil unserer Sicherheitskultur“, betont Judith Gellrich, Generaldirektorin und Prokuristin der AHORN Hotels & Resorts. „Wir freuen uns, die Freiwillige Feuerwehr Schellerhau bei dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen und damit die Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeitenden zu stärken.“

Weitere Infos unter: www.ahorn-hotels.de/presse

KINDERFASCHING in BÄRENSTEIN

DIENSTAG, 17. Februar 2026

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Kinderfasching ins Bürgerhaus Bärenstein ein.

Es erwarten euch ab 14.30 Uhr jede Menge Spiel, Spaß und gute Laune!
Bringt Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und natürlich viele Freunde mit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wie gewohnt Hallenturnschuhe und Kleingeld nicht vergessen.

Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen,
euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.



EIS-ZEITEN FEBRUAR

Öffnungszeiten 31.01.2026 bis 22.02.2026

Montag: Curling

Dienstag - Sonntag: 10:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten 23.02.2026 bis 01.03.2026

Montag: Curling

Dienstag: Eishockey / Gruppen

Mittwoch: 16:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:30 Uhr

Freitag: Gäste-Curling

Samstag: 10:00 – 18:30 Uhr

Sonntag: 10:00 – 18:30 Uhr

Veranstaltungen

01.02.2026: Holiday-Party

22.02.2026: Holiday-End-Party

01.03.2026: Abtau-Party



www.eishalle-gruendelstadion.de

Ski & Rodelfasching
am Rotterhang
Samstag

Samstag

07. Feb 2026 | 14:00

- Waffeln
- Pfannkuchen
- Musik
- Skipolonaise
- Slalom - Wettkampf für Jedermann
- kleine Überraschungen

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Der Wald zu Gast im Klassenzimmer

Am Montag, dem 12. Januar 2026, besuchte das Waldmobil die dritten Klassen der Grundschule Lauenstein. Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler an dem besonderen Lerntag teil, der ganz im Zeichen des Waldes stand. Im Rahmen eines waldpädagogischen Projekts wurde das Klassenzimmer für die Kinder zu einem spannenden Lernort rund um die heimische Tierwelt. Auch ohne einen direkten Waldbesuch konnten die Schülerinnen und Schüler die Lebensweise verschiedener Waldtiere anschaulich und mit allen Sinnen kennenlernen. Im Vorfeld konnten die Klassen aus sechs unterschiedlichen Themenbereichen wählen, die während des Besuchs bearbeitet wurden. Die Entscheidung fiel auf das Thema „Wald und Lebewesen“. Dabei lernten die Kinder verschiedene Waldbewohner kennen und konnten den Lebensraum Wald mit allen Sinnen erleben. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Untersuchung von Geweihen und Schädeln, die die Kinder aus nächster Nähe betrachten und den entsprechenden Tieren zuordnen konnten. Mit großem Interesse wurden die Unterschiede zwischen Pflanzen- und Fleischfressern erarbeitet und erkundet. Ein weiteres Highlight war das Zuordnen von Tierlauten. Gemeinsam wurde aufmerksam den verschiedenen Geräuschen gelauscht und überlegt, welches Tier sich dahinter verbergen könnte. Abgerundet wurde das Projekt durch eine Fußspurensuche heimischer Waldtiere, welche mit einem Stempel in Sand gedrückt wurden. Mithilfe eines Forscherbuches konnten die Schülerinnen und Schüler selbst auf Entdeckertour gehen und diese auf spielerische Weise erkunden und deren typischen Merkmale kennenlernen. Das waldpädagogische Projekt zeigt, dass Naturerfahrung auch im Klassenzimmer möglich ist. Durch Forschen, Beobachten und Mitmachen wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern förderte auch die Beobachtungsgabe, das genaue Hinsehen und die Begeisterung der Kinder für die Natur.



Ein großer Dank gilt der Waldpädagogin Frau Schubert, die den dritten Klassen den Wald auf anschauliche und kindgerechte Weise nähergebracht hat. Der Besuch des Waldmobils war für alle Beteiligten ein lehrreiches und unvergessliches Erlebnis.

Unser Hutznohmd

Nach zwei Jahren Wartezeit konnten wir in der Grundschule Altenberg wieder eine schöne Tradition beleben, unseren Hutznohmd. Am 1.12.25 war es soweit. Am Vormittag besuchten alle Klassen die extra eingerichtete Hutznstube. Hier führte die Mundartgruppe des Gymnasiums Altenberg zum wiederholten Male ein liebevolles Programm aus Liedern und Sketchen, natürlich in erzgebirgischer Mundart, auf. Auch der Bergmann konnte von unserer Bergbautradition und seinem Habit berichten. Anschließend begutachteten die Schülerinnen und Schüler alte Gewerke, die es früher in unserer Region gab und die in der Hutznstube im gemütlichen Beisammensein erledigt wurden.



Ein großer Dank gilt hier dem Schnitzer Herrn Lieber, den wir in diesem Jahr neu für unsere Tradition gewinnen konnten. Auch Frau Kowar zeigte wieder das Federnschleifen. Frau Otys und Frau Heinze erklärten das Klöppeln und Frau Richter wurde von den Kindern beim Spinnen bestaunt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten.

Nach einer kurzen Mittagspause konnten die Schülerinnen und Schüler an vielfältigen Stationen selbst das Gefühl des miteinander Spielens, Backens, Bastelns, Entspannens und vieles andere erleben. Wir möchten uns vielmals bei allen Teilnehmern sowie Helfern, insbesondere bei der Zubereitung des Frühstücks hiermit bedanken. Wir würden uns freuen alle Beteiligten auch in diesem Jahr bei dieser Tradition wieder begrüßen zu können, denn wir haben uns entschieden den Hutznohmd wieder jährlich stattfinden zu lassen, damit die Kinder unsere wertvollen Traditionen nicht aus den Augen verlieren.

Das Team der Grundschule Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Spannung und Emotion pur

Insgesamt 7500 Zuschauer beim Finale zum IBSF Bob + Skeleton Weltcup 2025/2026 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg

Mit der „Königsklasse“ im Bobsport – der Entscheidung im Viererbob – ist das Saisonfinale zum IBSF Bob + Skeleton Weltcup 2025/2026 und der letzte Showdown vor den Olympischen Winterspielen heute Abend am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg zu Ende gegangen. Die Fans durften sich drei Tage lang über rasanten Weltklasse-Spitzensport freuen: In den insgesamt sieben Weltcup-Rennen gab es auf der Rennschlitten- und Bobbahn im Altenberger Kohlgrund zwei neue Startrekorde und vier neue Bahnrekorde. Über die gesamte Weltcup-Woche kamen 7500 Zuschauerinnen und Zuschauer an den SachsenEnergie-Eiskanal – davon alleine 3500 am heutigen Abschluss-Sonntag.

„Ein gelungenes Weltcup-Finale mit vielen spannenden Rennen, großen Emotionen und vielen Zuschauern liegt hinter uns. Trotz einiger Wetterkapriolen haben Vorbereitung und Durchführung in allen Bereichen wunderbar funktioniert und wir freuen uns sehr über sehr viele positive Rückmeldungen von Athleten, Trainern, Offiziellen, Medienvertretern und Zuschauern. Mein besonderer Dank geht an das gesamte Team, das erneut einen herausragenden Job gemacht hat“, zieht Jens Morgenstern, Geschäftsführer der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH und OK-Chef des Weltcups, eine durchweg positive Bilanz. „Darüber hinaus danke ich allen Fördermittelgebern und Sponsoren, die die finanzielle Basis für den Weltcup geschaffen haben“, so Morgenstern weiter.

Am heutigen Sonntag übergab Sachsens Innenminister Armin Schuster einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 50.000 Euro an die Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH. Staatsminister Armin Schuster: „Die Altenberger Kunsteisbahn ist seit Jahrzehnten ein zentraler Ort für den Wintersport in Sachsen. Die Landesregierung setzt auch in diesem Jahr auf gezielte Förderung, um den Spitzensport in der Region zu stärken. Diese kontinuierliche Unterstützung ist ein klares Bekenntnis zum Standort, zu unseren Athletinnen und Athleten sowie zu den Vereinen.“ Die Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der heute zu Ende gegangene IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie markiert noch nicht den Schlusspunkt der internationalen Rennen am SachsenEnergie-Eiskanal in diesem Winter. Vom 27. Januar bis 1. Februar 2026 finden hier die FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln presented by E.INFRA statt. Nach den Olympischen Winterspielen steigt in Altenberg das Finale des EBERSPÄCHER Rodel Weltcups (02. bis 08.03.2026), direkt gefolgt von den IBSF Junioren Weltmeisterschaften Skeleton presented by PKE (09. bis 13.03.2026).

Detaillierte Resultate und Ranglisten sowie Ergebnismeldungen zu allen Rennen im Rahmen des IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie gibt es online unter www.ibsf.org.



Olympische Winterspiele „Milano Cortina 2026“

Anlässlich der Olympischen Winterspiele 2026 in Italien richte ich meine herzlichsten Grüße an die Athletinnen und Athleten des Olympiastützpunktes Sachsen und damit auch an die Sportlerinnen und Sportler des Stützpunktes Altenberg. Die Teilnahme an Olympischen Spielen ist Ausdruck außergewöhnlicher sportlicher Leistungen, jahrelanger Vorbereitung sowie größter persönlicher Disziplin. Unsere Sportlerinnen und Sportler vertreten nicht nur den deutschen Spitzensport, sondern sind zugleich hervorragende Botschafter unsere Region und unserer Stadt. Im Namen der Stadt spreche ich allen teilnehmenden Athletinnen und Athleten meine besten Wünsche für einen erfolgreichen, fairen und verletzungsfreien Wettkampferfolg aus. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, sportliche Höhepunkte und nachhaltige Erlebnisse bei den Olympischen Winterspielen in Mailand und Cortina.



Mit sportlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück Auf“ verbleibt

André Barth, 1. stellvertretender Bürgermeister

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau
Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

„Cellomomente“

Christoph & Janina Uschner nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch
300 Jahre Musikgeschichte mit Violoncello, Klavier, Gesang



Sonntag, 8. Februar 2026, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert: Die Sagen unserer Heimat (Südliches Ost-Erzgebirge) (Teil 2)

Von Arthur Klengel, Meißen

■ Einleitung:

In wundervoller Weise sind die Eigenart des deutschen Volksgemüts und die vom Zauber der Sagen und Märchen verklärte Schönheit der heimischen Landschaft geschildert. Ein heiliges, ursprüngliches Eigentum des deutschen Volkes sind die Sagen und Märchen, diese schlichten Schöpfungen des Volksempfindens, durch Geschlechter wurden sie vererbt auf unsere Tage, und unseren Kindern und Kindeskindern wollen wir sie überliefern als Zeugnis deutscher Gemütsiefe in alter Zeit, das uns festkettet an die teure Heimaterde. Ein unerschöpflicher Wunderborn ist die heimische Sagenwelt, an dem das deutsche Gemüt wieder gesunden kann in unserer prosaischen Zeit, in der scheinbar der Sinn verloren gegangen ist für die Schönheiten, die einst das Herz unserer Ahnen erfreuten. Es ist tief bedauerlich, daß sich heute nur noch wenige Menschen hineinfühlen können in den unerschöpflichen Reichtum der Sagenwelt, gar zu leicht ist man geneigt, mit Lächeln und Achselzucken darüber hinwegzugehen, aus Furcht, für einen altmodischen Menschen gehalten zu werden, an dem die Aufklärung unserer Tage spurlos vorübergegangen ist.

Der Ursprung unserer Sagen und Märchen ist in jener fernen Zeit zu suchen, da wir noch zu anderen Göttern beteten, da noch ein anderer Glaube, den wir Heidentum nennen, in unserer Heimat herrschte. Aus fernen Gauen haben unsere Ahnen einen Teil der Sagen mitgebracht, als sie in unsere engere Heimat einwanderten, um das Land zu kolonisieren oder Bergbau zu treiben, daraus erklärt sich die viel beobachtete Tatsache, daß wir den gleichen Sagenstoff oftmals weit entfernt von der Heimat wieder antreffen.

Die Schatten altgermanischer Gottheiten finden wir in vielen unserer Sagen wieder. Das wütende Heer, daß heute noch zur Nachtzeit über unsere heimischen Wälder braust, ist die wilde Jagd des altgermanischen Gottes Wotan, und die Nixen, die Elfen und Nebelfrauen sind die Geister, mit denen die Alten jede Quelle, jede Pflanze beseelten.

Vielleicht deuten einzelne Gestalten unserer Sagen und Märchen auf einen viel weiter zurückliegenden Ursprung hin. Vielleicht sind die Überreste seelischer Eindrücke, die der Mensch auf den tiefsten Stufen seiner Entwicklung empfangen hat, als noch eine andersgestaltete Natur ihn umgab und andere Lebewesen, die längst der Vergangenheit angehören, mit ihm die Erde bewohnten.

Auch geschichtliche Ereignisse und Persönlichkeiten wurden zu Gestalten der Sage. Durch Geschlechter vererbt, mischen sich die wahren Begebenheiten mit den Erzeugnissen der Volksphantasie; die Grenzen von Geschichte und Sage wurden verwischt. Es ist deshalb in den meisten Fällen ein vergebliches und man kann auch wohl sagen ein freventliches Beginnen, die Sagen, die das Volksempfinden geschaffen hat, unter die Lupe des Forschers zu nehmen. Die Sage will als das behandelt sein, was sie ihrer Natur nach ist, als ein Erzeugnis der Volksphantasie, als eine Schöpfung des Volksgemüts. Sie setzt einen unbedingten Glauben an höhere Wesen und in vielen Fällen auch an die Rache einer höheren Gewalt für menschliche Freveltaten voraus. Eine Sage bekritteln, heißt ihr den Zauber rauben, der wie ein zarter Blütenduft darüber ruht, es ist gleichbedeutend mit der Zerstörung kindlichen Glaubens, der die Menschheit an der tieferen Stufe ihrer Entwicklung beseelte.

Sagen, die vom grausigen Lebensabschluß eines Frevlers an

göttlichen Einrichtungen oder menschlicher Gesittung berichten, haben packender und erzieherischer auf ein schlichtes Volksgemüt eingewirkt, wie es gute Lehren und Ermahnungen jemals haben tun können.

Eine reiche Sagenwelt finden wir in allen deutschen Gauen. Eine besonders treffliche Heimstätte hat ihnen aber immer unser Sachsenland geboten und hier ist es wieder unser Erzgebirge, wo sich der Sagenschatz am reichsten und reinsten erhalten hat. In den meilenweiten dunklen Wäldern, auf den einsamen Hochmooren und in den stillen Tälern ist die Sage daheim. Der alte Bergmann, der im dunklen Schachte das gleißende Erz gewinnt, erzählt von Bergegeistern und Gnomen, und in der einsam am Gebirgsbache klappernden Mühle berichtet die alte Großmutter am knisternden Ofen den aufhorchenden Enkeln von den Nixen und den Geistern, die Wald und Feld beleben. Freilich heißt es heute schon eifrig suchen, wenn man die Geister der Sage finden will, sie haben sich zurückgezogen in die stille Einsamkeit, sie sind geflohen vor dem Lärmen und Hasten der geschäftigen Welt. Noch gibt es aber auch in unserer engeren Heimat zahlreiche Stätten der Sage, Spuklandschaften. Gar manches Bannland finden wir, wo die Geister der Abgeschiedenen ihr Wesen treiben. In der Einsamkeit und Verborgenheit, wo zur Nachtzeit gespenstische Irrlichter über die Sümpfe huschen oder das Rauschen der Kiefern im dunklen Walde die feierliche und erhabene Stille der schlafenden Heimatlandschaft durchklingt, umwehen den Wanderer die Schauer unberührter Natur. Die Gestalten der Sage werden wach und beginnen zu leben im Glorienschein ursprünglichen Volksglaubens, im Zauber keuscher Vorstellungskraft unberührten, unverfälschten Volksgemüts. Manches abgeschiedene Tal, manche einsame stille Landschaft ist freilich im Laufe der Zeit besiedelt und sonst verändert worden. Mit dem Zauber des geheimnisvollen, der einst darüber ruhte und nun vergangen ist, sind auch die Sagen verweht und verklungen.

Alte Bauwerke und Überreste menschlicher Siedlungen sind der neuen Zeit zum Opfer gefallen, die Sagen sind gegenstandslos geworden, gar bald werden sie vergessen sein. Es sei nur an das wandernde Haus in Zinnwald erinnert, das der Wolframmgewinnung im Weltkrieg zum Opfer gefallen ist. Das gleiche gilt vom Blutstein am Geisingberge, seine Sagen werden vergehen, nachdem der Stein zerschlagen wurde.

Der Reiz der Sagen hat schon viele Forscher in seinen Bann gezogen. Wir besitzen bereits eine ganze Zahl Sagenbücher und Sagensammlungen, die natürlich bei dem ungeheuren Reichtum des zu behandelnden Stoffes niemals vollständig sein konnten. So ist z. B.: in den gedruckt vorliegenden Büchern nur ein Teil über Sagen aus unserer engeren Heimat enthalten. Auch ich weiß recht gut, daß es mir kaum gelingen wird, die Sagen aus dem doch verhältnismäßig kleinen Gebiet, das meine Arbeit umfassen soll, restlos zusammen zu bringen, wenn ich in meinem Vorhaben nicht von allen Heimatfreunden unterstützt werde.

Die älteste sächsische Sagensammlung ist der von Graeße (Anmerkung: Dr. Johann Georg Theodor Grässe oder Gräße, 1813-1887, er war ein bekannter sächsischer Hofrat und Direktor des Grünen Gewölbes) im Jahre 1874 (Anmerkung: es war die 2. Auflage mit ergänzten Sagen, erstmals erschien das Sagenbuch im Jahr 1855) herausgegebene Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Sie war grundlegend für das einzig dastehende große Sagenbuch des Königreichs Sachsen (Anmerkung: erschienen 1903) von Prof. Dr. Alfred Meiche (Anmerkung: 1870-

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

1947). Dieses Werk zeigt den Reichtum der sächsischen Sagenwelt aufs trefflichste. Über 1300 sächsische Sagen sind darin gesammelt und aufgezeichnet, ohne daß damit der ja unerschöpfliche Wunderborn völlig geleert ist. Alle anderen Sagenbücher, die meist neueren Ursprungs sind, stützen sich auf diese beiden Sammlungen, meist sind sie nur kleinere Auszüge davon. Eine Ausnahme machen nur die örtlichen Sagensammlungen, wie solche von der Lausitz, der sächsischen Schweiz, dem oberen Osterzgebirge usw. erschienen sind und wie ich sie mit meinen Veröffentlichungen plane. Eine Sage soll so wiedergegeben werden, wie sie im Volksmunde fortlebt oder zuerst aufgezeichnet wurde. Es ist deshalb anzufechten, eine Sage mit erdichtetem Beiwerk zu versehen, also zu ergänzen und dann dem Volke in romanhafter Form vorzulegen. Diesen großen, nie

wieder gut zu machenden Fehler hat auch unser Landsmann Oskar Gießler (Anmerkung: Herausgeber und verantwortlicher Redakteur „Bote vom Geising und Müglitztal-Zeitung“) in seinen 1876 erschienen Sächsischen Volkssagen begangen. Er hat die Sagen in ein anmutiges Geschichten-Gewand gekleidet; die notwendige Folge war, daß er das meiste frei erfinden mußte.

(Fortsetzung folgt)

*(Der Bote vom Geising und Müglitztal-Zeitung, Beilagen zu Nummern 132 und 135, Sonnabend, den 12. November und Sonnabend, den 19. November 1921)
Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg*

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Neue Unterstützungsangebot in Altenberg,
Bad Schandau und Wilsdruff**■ **Mehr Angebote – näher bei den Menschen**

Die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Freital mit Außenstellen hat Zuwachs bekommen.

Durch die Förderung des Gesundheitsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können drei neue Standorte geschaffen werden. Mit Hannah Einwich und Thomas Ristau beginnen zwei neue Mitarbeiter:innen ihre Arbeit und erweitern das Team sowie das Angebot der bereits bestehenden Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen in Freital und Dippoldiswalde. Wir freuen uns damit in der Region präsenter zu sein und neue Angebote gestalten zu können.

Wir sind für Sie da. Unser Ziel ist es, Menschen zu stärken und Einsamkeit zu vermeiden.

Wir bieten:

- Vermittlung von weiterführenden Hilfen
- zwanglose Begegnungen und Erfahrungsaustausch mit Betroffenen in verschiedenen Gruppenangeboten
- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen
- Informationen und Unterstützung bei der Bewältigung von psychischen Beeinträchtigungen
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung

Sie erreichen uns einmal wöchentlich zwischen 9:00 und 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in den einzelnen Standorten.

Standorte und Ansprechpersonen:

- **Montag:** Evangelische Kirchgemeinde Bad Schandau, Dampfschiffstraße 1, 01812 Bad Schandau
Hannah Einwich: hannah.einwich@diakonie-dresden.de
Telefon: 0151 11 43 383
- **Dienstag:** Kuntze-Hof, Freiburger Allee 5, 01723 Wilsdruff
- **Donnerstag:** Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg
Thomas Ristau: thomas.ristau@diakonie-dresden.de
Telefon: 0175 45 17 060

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter www.diakonie-dresden.de

Das neue Team der PSKB Freital und Außenstellen freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

(Foto: Diakonie Dresden)

**Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
informiert:**

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!

Auf geht's

Ein neues Jahr und wir starten mit viel Kraft in die vor uns liegende Zeit. Unsere Köpfe rauchen bereits, damit wir mit ihnen zusammen wieder tolle Veranstaltungen durchführen und erleben können. Wir sind sicher, dass für jeden etwas dabei sein wird und wenn mal nicht, dann sind sie trotzdem herzlich eingeladen, einfach als Gast dabei zu sein.

Dieses Mal beginnen wir die Saison nicht mit Bewegung, sondern lassen den Kopf arbeiten. Knobeln ist angesagt und das machen wir wie immer mit viel Humor und leckerem Kuchen. Der Kaffee rundet das Ganze ab.

Zusätzlich sind wieder zwei Busfahrten im Jahr geplant, näheres dazu und zu den kommenden Veranstaltungen erfahren sie von uns vor Ort.

Legen wir los und genießen die gemeinsamen Nachmittage bei bester Laune. Und immer dran denken, Brille nicht vergessen.

Leider können wir in Altenberg erst im März starten. Nicht traurig sein, dass hat nur organisatorische Gründe. Die Veranstaltungspläne verteilen wir während den Veranstaltungen bzw. legen diese an den bekannten Orten wieder aus.

Was, wann und wo?

Thema:	Kopfarbeit – Knobeln mit Spaß
05.02.2026	Lauenstein – Malzkeller
12.02.2026	Geising – Ratskeller
19.02.2026	Falkenhain – Feuerwehr
26.02.2026	Zinnwald – Landmarkt

Wir freuen uns auf Sie!



Viel Glück!

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

■ **Weiterhin suchen wir dringend ehrenamtliche
Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)**

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)



Altenberger Straße 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Kirchennachrichten | Informationen

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

Gottesdienste

8. Februar – Sexagesimä

- 09:00 Uhr Altenberg
- 09:00 Uhr Fürstenwalde
- 09:00 Uhr Johnsbach, mit Abendmahl
- 10:30 Uhr Geising
- 10:30 Uhr Kipsdorf, mit Abendmahl

13. Februar (Mittwoch)

- 10:00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

15. Februar – Estomih

- 09:00 Uhr Altenberg
- 10:30 Uhr Fürstenau
- 10:30 Uhr Schmiedeberg

18. Februar – Aschermittwoch

- 19:00 Uhr kath. Kirche Zinnwald, ökumenische Andacht

22. Februar – Invokavit

- 09:00 Uhr Altenberg
- 09:00 Uhr Bärenstein (Pfarrhaus)
- 09:00 Uhr Liebenau
- 10:30 Uhr Zinnwald
- 10:30 Uhr Geising

Veranstaltungen:

Herzliche Einladung zum Kinderchor Altenberg – „Jedes Kind kann singen“

Unter diesem Motto laden wir zum Kinderchor ein. Wir singen kindgerechte Lieder jeglicher Art, machen Spiel, und haben gemeinsam Spaß. Dazu sind alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren herzlich eingeladen. Der Kinderchor findet (außer in den Ferien) dienstags um 16:45 Uhr für eine dreiviertel stunde in der Kirche Altenberg statt. Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitten wir euch, mit einem der beiden Leiterin/Leiter in Kontakt zu treten.

Michaela Bobe, Telefon 0174 8160437 und Kantor Roy Heyne, 0152 09869088; roy.heyne@evlks.de

Ansprechpartner Kirchspiel Osterzgebirge:

- Pfarrer Dr. David Keller (Pfarramtsleiter) Telefon: 035056-395010 (KG's Altenberg-Schellerhau und Schmiedeberg)
- Pfarrer Markus Schuffenhauer, Telefon: 035056-31856 (KG's Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)
- Pfarrer Markus Deckert, Telefon: 035053-321719 (VKG Glashütte)
- Gemeindebüro Altenberg, Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg, Telefon 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de (für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)
- Gemeindebüro Geising, Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)
- Gemeindebüro Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)
- Gemeindebüro Frauenstein, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)
- Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

www.kirche-dw.de | www.kirche-altenberg.de

www.kirche-glashütte.de

Katholische Kirche Osterzgebirge

Gottesdienste

Sonntag, 8.2.2026

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Samstag, 14.2.2026

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Aschermittwoch, 18.2.2026

- 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche

Sonntag, 22.2.2026

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Dienstag, 24.2.2026

- 19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der ev. Kirche Altenberg

Samstag, 28.2.2026

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Heiliger Nikolaus von Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald
Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de, www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital, Telefon: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de